

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Großheubach : DJK Würth
Donnerstag, 19.10.2023, 19:45 Uhr

TSV Großheubach baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) aus

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf der TSV Großheubach am vergangenen Donnerstag im 4. Saisonspiel auf die DJK Würth. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Delaporte / Vallecca. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 33:34.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schuster / Wöber waren Delaporte / Vallecca, obwohl sie alles gegeben hatten. Mit 3:1 hatten Fischer / Dosch im Einzel gegen Frankenberger / Kuhn indes die Nase vorn. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schulz / Keller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Zöller / Schmitt verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Frank Delaporte gelang es anschließend Tobias Kuhn zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Fischer seinem Gegner Harald Frankenberger beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. David Vallecca bekam es nun mit Armin Zöller zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den David Vallecca am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nur einen Satz verlor Fabian Dosch beim 11:8, 6:11, 11:7, 11:2 gegen Rudi Schuster und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Sebastian Schulz beim 2:3 gegen Bernd Wöber leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. In toller Verfassung präsentierte sich Roland Keller im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Erwin Schmitt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Großheubach und der DJK Würth. Beim Erfolg von Frank Delaporte gegen Harald Frankenberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:3 (Delaporte) und 0:6 (Frankenberger). Einen knappen Erfolg feierte am Nachbartisch Patrick Fischer beim 11:5, 8:11, 9:11, 13:11, 11:2 gegen Tobias Kuhn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diesen Sieg liegt Fischer nun bei einer Saison-Bilanz von 6:2, während Kuhn nach diesem Einzel eine Statistik von 0:5 zu verbuchen hat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von David Vallecca, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rudi Schuster verlor. Der neue Zwischenstand war 7:5. Fabian Dosch lag gegen Armin Zöller bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Erwin Schmitt war

für Sebastian Schulz am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich konnte Roland Keller zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Bernd Wöber aber trotzdem mit 7:11, 11:7, 5:11, 8:11. Seit Beginn der Saison war dies der 3. Sieg von Wöber, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Delaporte / Vallecca Frankenberger / Kuhn in fünf Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Großheubach war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Großheubach am 27.10.2023 gegen die DJK Leidersbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.10.2023 gegen den TV Großwallstadt einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Großheubach

Doppel: Delaporte / Vallecca 1:1, Fischer / Dosch 1:0, Schulz / Keller 0:1

Einzel: F. Delaporte 2:0, P. Fischer 2:0, D. Vallecca 1:1, F. Dosch 2:0, S. Schulz 0:2, R. Keller 0:2

DJK Wörth

Doppel: Frankenberger / Kuhn 0:2, Schuster / Wöber 1:0, Zöllner / Schmitt 1:0

Einzel: H. Frankenberger 0:2, T. Kuhn 0:2, R. Schuster 1:1, A. Zöllner 0:2, E. Schmitt 2:0, B. Wöber 2:0